

Auftakt zum "Heimat shoppen 2018"



© IHK Mittlerer Niederrhein

Was haben ein Modegeschäft, eine Filzmanufaktur, eine Kaffeerösterei und ein Sternekoch gemeinsam? Sie alle bereichern das Leben in Meerbusch – und sind damit gute Beispiele dafür, dass „Heimat shoppen“ wichtig ist. Auf die Bedeutung des Einkaufs vor Ort macht die Kampagne der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein auch in diesem Jahr während der Aktionstage am 7. und 8. September aufmerksam.

Zum Auftakt hatte die IHK gestern gemeinsam mit der Stadt Meerbusch zur „Heimat shoppen“-InstaTour eingeladen. Staatssekretär Christoph Dammermann (Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen), die Meerbuscher Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage, IHK-Hautgeschäftsführer Jürgen Steinmetz und rund 25 weitere Teilnehmer machten bei der Rundreise durch vier Meerbuscher Unternehmen mit und teilten ihre Eindrücke auf Instagram und in anderen Sozialen Netzwerken. Damit machten sie sich zu Botschaftern einer der größten Imagekampagnen in Deutschland für den stationären Handel.

„Mehr als 300 Kommunen sind mittlerweile an der Aktion ‚Heimat shoppen‘ beteiligt“, sagte Steinmetz zur Begrüßung. „Wir wollen damit gemeinsam betonen, wie wichtig lokale Unternehmen für die Lebensqualität in unseren Städten sind.“ Ob Händler, Gastronomen, Dienstleister oder produzierende Betriebe – sie alle sorgten gemeinsam dafür, dass ein Besuch in der Innenstadt zum Erlebnis werde. „Diese Botschaft möchten wir während der InstaTour auf eine neue Weise transportieren.“ Bürgermeisterin Mielke-Westerlage ergänzte: „Wir unterstützen die Aktion von Beginn an und sind gespannt auf diesen interessanten Auftakt.“

Die Tour startete bei Anneke Linden, die seit 2007 die gleichnamige Mode-, Schmuck- und Accessoire-Boutique führt. Sie berichtete eindrucksvoll, „dass Heimat shoppen auch online geht“. Mit Unterstützung ihrer Freundin Uli Mathes betreibt sie einen sehr erfolgreichen Instagram-Account, pflegt ein reges Bloggerinnen-Netzwerk und hat seit 2017 auch einen Onlineshop. „Das macht wirklich Spaß – und es lohnt sich“, berichtete Linden.

Als nächstes besuchte die Gruppe die HEY-SIGN GmbH, eine Manufaktur für hochwertige Wollfilz-Produkte. Das aktuelle Sortiment umfasst rund 250 Artikel: von Wohnaccessoires wie Kissen, Schalen und Tischwaren über Möbel und Sitzauflagen bis hin zu Paravents, Leuchten und Teppichen. Zudem realisiert das Unternehmen individuelle Maßanfertigungen und Sonderzuschnitte für Inneneinrichter, Architekten und Firmenkunden. „Wir haben uns

bewusst gegen einen eigenen Onlineshop entschieden, weil wir den Fachhandel stärken wollen“, sagte Mathias Hey. „Denn gute Qualität – auch in puncto Beratung – ist unerlässlich und darf auch ihren Preis haben.“

Dass der lokale Einzelhandel eine Menge für die Gesellschaft leistet, machte Staatssekretär Dammermann deutlich: „Die Städte brauchen den Handel, denn er ist maßgeblich für eine lebenswerte Urbanität und übernimmt damit eine wichtige Funktion“, erklärte er. „Wir können als Konsumenten genau das unterstützen. Denn reines Ergebnis-Einkaufen kann man online sicherlich problemlos erledigen, aber Erlebnis-Einkaufen geht nur in der Stadt.“

Und weil zu einem echten Erlebnis auch Gastronomie gehört, machten die InstaTour-Teilnehmer bei Kaffeemone, einer Kaffeerösterei mit Bistro, Station, wo sie einen Röstvorgang beobachten und einen frischen Kaffee probieren durften. Zum Abschluss tauschten sie sich in Anthony’s Kitchen aus, wo Anthony Sarpong, der einzige Sternekoch am Mittleren Niederrhein, seinen Gästen einen Express-Kochkurs für ein Drei-Gänge-Menü bot. „Dieser Abend hat gezeigt: Riechen, fühlen, schmecken – das kann man nur analog“, so Steinmetz. „Deshalb hoffen wir, dass möglichst viele Menschen die Aktion ‚Heimat shoppen‘ dazu nutzen, um das selbst zu erleben.“

Zahlreiche Eindrücke von der InstaTour gibt es auf Instagram unter #heimatshoppen, #heimatshoppen2018 und #heimatshoppentour2018 sowie auf dem Kanal @heimatshoppen. Weitere Impressionen sind im Anschluss an die Aktionstage unter www.heimatshoppen.de zu finden.

BILDUNTERSCHRIFT:

Die Meerbuscher Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage, Staatssekretär Christoph Dammermann (Mitte) und IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz wissen, wie wichtig lokale Unternehmen für die Lebensqualität in den Städten sind. Foto: IHK

Ansprechpartner

Agnes Absalon

Telefon: +49 2151 635-349

Telefax: +49 2151 635-44349

E-Mail: absalon@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Matthias Pusch

Telefon: +49 2161 241-137

Telefax: +49 2151 635-44137

E-Mail: pusch@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 18746

Ausdrucksdatum: 22.05.2019